

Poesia del Arte - ein Abend zum Wohlfühlen

VON WALTER SCHUBERT

WERMELSKIRCHEN Einen Abend, der alle Sinne ansprach, erlebten die Besucher am Freitagabend im Markt 57 in Dabringhausen. „Wir haben hier mitten in Dabringhausen einen Ort der Begegnung geschaffen. Und den wollen wir mit Leben füllen“, sagte Reiner Aug, Geschäftsführer von „Miteinander in Dabringhausen“.

„Poesia del Arte“ war die Veranstaltung überschrieben. Sehen, hören, schmecken, fühlen, träumen – es wurde ein Abend zum Wohlfühlen. Spanische Gedichte trug Delfina Pérez vor. „Mein Mädchenname ist jetzt der Künstlername“, erzählte sie. Nach ihrer Heirat heißt sie, ganz Deutsch, Martina Schmitz. Sie malt, singt, spielt Theater und schreibt Gedichte. Ein künstlerisches Multitalent. „Das liegt wohl in der Familie“, sagte sie. „Meine Mutter ist Ma-

lerin, und meine Schwester arbeitet als Bildhauerin.“

Die deutschen Übersetzungen der Gedichte stammen von Katrin Riebel. „Wellen der Erinnerung“, „Zeitlos überall“ oder „Sehnsucht nach dem Leben“, so heißen einige Titel der deutschen Versionen. Sie sind nicht einfach übersetzt, sondern gefühlvoll nachempfunden. In ihrer Einleitung stellte Riedel einen Bezug zu Peter Handkes Buch „Gedicht an die Dauer“ her. „Die Dauer ist kein Zeitraum, nichts Messbares und keine Gewissheit. Es ist ein Gefühl, vorbei und wieder da.“

Die Gedichte dienten als Basis für die Öl- und Acrylbilder von Delfina Pérez und Pe Felten. Einen schönen Text zu hören, dazu ein Bild betrachten, und schon waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Musik gehörte natürlich auch zu einem solchen Abend. „Es sind deutsche und englische Lieder, bekannte Ti-



Delfina Pérez (l.) zeigt Bilder und liest aus ihren Gedichten, die Katrin Riebel ins Deutsche übertragen hat. Am Klavier sitzt Benjamin März.

BM-FOTO: JÜRGEN MOLL

tel und auch Eigenkompositionen“, sagte Sängerin Pe Felten. „Und zum Schluss werden wir alle gemeinsam ein spanisches Lied singen.“ Text und Noten lagen auf den Tischen: „Gracias a la Vida“, „Danke an das Leben“ von Violetta Parra. Begleitet wurde Pe Felten vom Pianisten Benjamin März.

Das Team vom Markt 57 hatte ein spanisches Menü vorbereitet. Tapas, Rumpsteak und als Abschluss „Crema Catalana“. Ein kleiner Urlaub wie in einer anderen Welt. Eine kleine Auszeit für Körper und Seele, mitten in Dabringhausen.

Die Bilder sind noch zwei Monate zu betrachten.